

K – Messe 2016: RocTool präsentiert 3 innovative Verarbeitungsverfahren für Kunststoffe und Verbundwerkstoffe.

RocTool, Spezialist für Heiz-/Kühltechnik bei der Verarbeitung von Kunst- und Verbundwerkstoffen, stellt auf der K 2016 sein neues Verfahren HD Plastics™ und die neueste Technik vor.

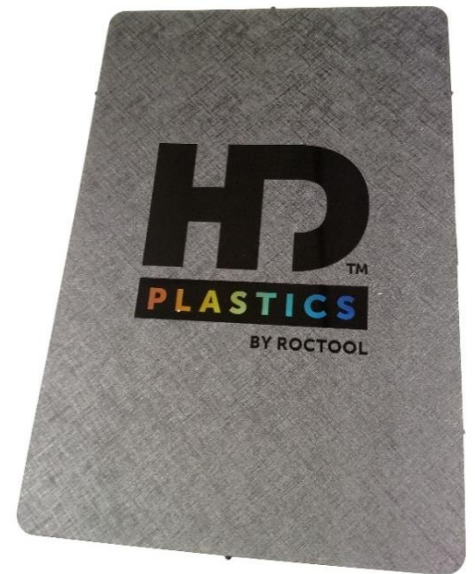
Vorführungen gibt es an den folgenden Ständen: ROCTOOL Halle 15 / C41, KRAUSSMAFFEI Halle 15 / B27 / C24 / C27 / D24 und FLEX Halle 8B / C79

HD Plastics™: Ein neues Qualitätsniveau für alle Designer

Mit dem neuen Verfahren HD Plastics™ versetzt RocTool Designer und Teilehersteller in die Lage, Bauteile von herausragender Qualität zu produzieren, die eine bessere Leistung bieten, ohne dass weitere Arbeitsgänge wie Lackierung oder das Aufbringen von Dekorfilmen notwendig wären. An seinem Stand (Halle 15 C41) veranstaltet RocTool eine Live-Vorführung an einer KraussMaffei CX 160-750 mit einer zusammen mit GF Machining Solutions bearbeiteten Form mit doppeltem Hohlraum. Laserstrukturierungslösungen ermöglichen eine Aufwertung des Endprodukts mit unvergleichlicher Qualität und hochauflösenden Oberflächen aufgrund der Strukturierung im Sub-Mikrometer-Bereich.

„Bei HD Plastics™ liegt unser Schwerpunkt auf der Beurteilung verschiedener Harzfamilien und der bestmöglichen Nutzung der RocTool-Technik mit dem Ziel der Herstellung qualitativ hochwertiger Teile, die den Entwicklern mehr Möglichkeiten bieten. Oberflächenqualität, Farbe und Behebung optischer Mängel haben für uns stets Priorität.

Auf der K 2016 bieten wir drei Spritzguss-Vorführungen an. Außerdem stellen wir mehrere Anwendungen aus, die sich derzeit im Produktionsprozess befinden, und berichten von höchst innovativen Produkten in der Entwicklung“, berichtet Mathieu Boulanger, CEO von RocTool.



Zu den ausgestellten neuen Teilen zählen beispielsweise mehrere „durchgefärbte“ Kühlergrills in unterschiedlichen Strukturen und Farben, die zusammen mit der ABC Group (Toronto, Kanada) und Proper Tooling (Warren, Michigan) entwickelt wurden.



Gehäuse aus zu 100 % recyceltem Kunststoff

KraussMaffei entscheidet sich bei seiner Vorführung für RocTool, um eine hohe Auflösung, Qualität und kurze Zykluszeiten zu erreichen.

„Bei zu 100 % recycelten Materialien beste Qualität zu gewährleisten, ist eine große Herausforderung. Aber es ist auch eine bewusste Entscheidung, auf die umweltfreundlichsten Lösungen umzustellen“, so Jochen Mitzler, Leiter des strategischen Produktmanagements bei KraussMaffei.

Zusammen mit Reichle und KraussMaffei stellt RocTool einen komplexen Fall mit einer dekorativen Struktur auf der Form vor. Bei der Demonstration wird es auch darum gehen, Bindenähte zu beseitigen, Einfallstellen zu reduzieren, kurze Zykluszeiten zu gewährleisten und eine einwandfreie Abbildegenauigkeit zu erreichen.

Dabei wird das RocTool-System auf einer 2000 kN KraussMaffei mit APC-Funktion installiert. APC analysiert automatisch die Viskosität der Schmelze beim Einspritzen und passt die Nachdruckprofile an, um Ausschuss zu verhindern. Diese neue Funktion ermöglicht es in der Kombination mit dem RocTool-Verfahren jetzt, vollständig recycelte ABS-Teile ohne jeden Mangel zu formen.

Die Vorführung findet am Stand von Krauss Maffei statt: Halle 15, Stand B27 / C24 / C27 / D24.

RocTool stellt auf der K 2016 ein neues Verfahren vor: IDH - „Induction Dual Heating“, eine Kombination von Kunst- und Verbundwerkstoffmaterialien mit der neuen, innovativen RocTool-Heizvorrichtung.

Zusammen mit Flex und Arburg stellt RocTool zum ersten Mal das IDH-Verfahren („Induction Dual Heating“) vor, eine neue Technik, die das Formen eines Verbundblechs und das Umspritzen von Thermoplasten mittels Spritzguss in einem Arbeitsgang ermöglicht. RocTool präsentiert das Verfahren für ein „hybrides“ 14-Zoll-Computergehäuse A mit einer Dicke von 1,0 mm, bei dem die Vorteile von Verbundwerkstoffen (hohes Modul und ein geringes Gewicht) und die von Kunststoffen (Integration kosmetischer Oberflächen und Integration von Funktionsmerkmalen) in ein- und demselben Produkt vereint sind und keine weiteren Arbeitsgänge anfallen. **Und all das bei einer Zykluszeit von 1 Minute pro Bauteil in ein und derselben Maschine!**



„Was Induction Dual Heating von anderen Technologien unterscheidet, ist in erster Linie unsere Fähigkeit, einen kalten Einsatz aus Verbundwerkstoff, egal ob Gewebe- oder Vliesverbund, von einer Maschine auf die nächste zu transferieren. So werden die bekannten Mängel der aktuell angewandten Verfahren, wie die problematische Übertragung und Verarbeitung eines erwärmten Einsatzes und die Kühlung des Einsatzes während der Übertragung vermieden. Auch die genaue Positionierung des „erweichten“ Einsatzes kann man somit vermeiden, so Dr. Feigenblum, CTO von RocTool.

Die IDH-Technik bietet eine in das Werkzeug integrierte Heizfunktion für den Verbundwerkstoffeinsatz. Dabei wird die Form durch Induktion geheizt (keine Begrenzung der Temperatur, im Gegensatz zu anderen Heizsystemen mit einem eingeschränkten Temperaturbereich), während der Einsatz zusätzlich mittels Strahlung aus derselben Stromquelle vorgeheizt wird. Per definitionem kann IDH die Beheizung der beiden Elemente intelligent steuern, indem Heizzeit und Stromaufnahme automatisch angepasst werden

Die gesamte Anlage mit ihren sich hervorragend ergänzenden Systemteilen entspricht auch den Anforderungen der Elektronikindustrie. Entdecken Sie sie am Stand von Flex in Halle 8B / C79.

Live-Vorführungen von RocTool finden auf der K 2016 vom 19. bis 26. Oktober 2016 statt.

RocTool: Halle 15, C41

Flex: Halle 8B, C79

KraussMaffei: Halle 15, B27 / C24 / C27 / D24

Über RocTool: RocTool wurde im Jahr 2000 gegründet und bietet als Lösungsanbieter für Technologie und Herstellung technische Dienstleistungen und Systeme an. Das RocTool-Induktionsverfahren ist perfekt auf das Spritzgießen von Kunststoffen und die Verarbeitung von Verbundwerkstoffen abgestimmt und beinhaltet zahlreiche Konfigurationsmöglichkeiten, um den Anforderungen großer Hersteller gerecht zu werden. Das RocTool-Team für Forschung und Entwicklung arbeitet derzeit daran, die Technologien an weitere Materialien, wie zum Beispiel Metall, anzupassen. Als führendes Unternehmen im Bereich der Heiz-/Kühltechnik bietet RocTool Kunststoffverarbeitern **High Definition Plastics™** und führt für Hersteller von Verbundwerkstoffteilen das **Light Induction Tooling™-System**.

Die von RocTool entwickelten Verfahren werden von führenden Markenunternehmen in innovativen Industrien eingesetzt, so zum Beispiel in der Automobilbranche, der Luft- und Raumfahrt oder auch der Verbrauchsgüter- und Elektronikbranche. Die RocTool-Verfahren bieten zahlreiche Vorteile wie beispielsweise verkürzte Zykluszeiten, qualitativ hochwertige Oberflächen oder Gewichtseinsparung und Performance und führen so im Ergebnis für die Hersteller zu einer Gesamtkostenreduktion der produzierten Teile. RocTool ist an der Pariser Börse Alternext notiert. Sowohl der Unternehmenssitz als auch das Forschungs- und Entwicklungszentrum befinden sich in Le Bourget du Lac, Frankreich. RocTool besitzt darüber hinaus Plattformen in Nordamerika, Japan, Taiwan und Deutschland.